

Kolpingwallfahrt zur Liebfrauenheide

Mehr als 2 000 Gläubige werden erwartet / Bischof Dr. Karl Lehmann kommt

Seligenstadt (so) – Die Diözesanwallfahrt zur Liebfrauenheide bei Klein-Krotzenburg, Dankwallfahrt anlässlich der Seligsprechung Adolph Kolpings, die für Samstag, 23. Mai, vorgesehen ist, war Hauptthema einer Zusammenkunft von Kolpingvertretern des Bezirkes Seligenstadt im Maximilian-Kolbe-Haus Froschhausen. Der zweite Bezirksvorsitzende Winfried Schroth, Kolpingfamilie Klein-Auheim, konnte dazu auch Diözesanpräses Hermann-Josef Zorn und den Geschäftsführer des Diözesanverbandes Winfried Straub begrüßen.

Aus der gesamten Diözese Mainz werden rund 2 000 Wallfahrerinnen und Wallfahrer erwartet, die sich um 13.30 Uhr an drei Orten treffen: Am Trinkborn in Froschhausen sowie an noch bekanntzugebenden Stellen in Hainstadt und Klein-Krotzenburg. Sternförmig ziehen die Wallfahrer nach einer kurzen Statio, die um 14 Uhr stattfindet, zur Gnadenstätte in der Liebfrauenheide, wo dann nach einer kurzen Begegnung

um 15 Uhr ein sogenanntes Feature „Ketteler-Kolping“ sein wird. Hierbei soll das Verhältnis des Sozialbischofs Freiherr von Ketteler und des Sozialpriesters Adolph Kolping beleuchtet werden.

Die eigentliche Wallfahrtsfeier beginnt um 17 Uhr mit dem Mainzer Bischof Dr. Karl Lehmann. Die Vertreter der Kolpingfamilien aus Klein-Auheim, Hanau, Klein-Krotzenburg, Seligenstadt, Klein-Welzheim, Froschhausen sowie auch aus dem Bezirk Offenbach besprachen die näheren organisatorischen Details dieser Wallfahrt und einigten sich darauf, im Rahmen einer nächsten Zusammenkunft am Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr, im Maximilian-Kolbe-Haus Froschhausen den endgültigen Ablauf dieser Wallfahrt festzulegen. Zu dieser Bezirkskonferenz sollen auch die Vertreter der Kolpingfamilien aus Steinheim und Mainflingen eingeladen werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die alljährliche Altkleidersammelaktion zugun-

sten der Aktion „Brasilien“, die vom Kolping-Diözesanverband Fulda organisiert wird, und an der auch der Bezirksverband Seligenstadt mitwirkt. Diese Altkleidersammlung findet am Samstag, 4. April, statt. Leider, so stellten die Deligierten fest, findet eine Woche vorher wieder eine Altkleidersammlung des DRK statt. Man erkenne zwar die Notwendigkeit dieser Aktion an will aber verstärkt in den Pfarrgemeinden auf die eigene Sammlung hinweisen.

Zudem stand die Wahl des jährlich wechselnden zweiten Bezirksvorsitzenden auf dem Programm. Die Versammlung wählte hier Günter Laber von der Kolpingfamilie Froschhausen. Da auch diesmal die Position des ersten Bezirksvorsitzenden vakant blieb, wird Günter Laber der Ansprechpartner des Bezirksverbandes sein, gemeinsam mit der Schriftführerin Petra König von der Kolpingfamilie Klein-Auheim.



Mit der Diözesanwallfahrt beschäftigte sich der Vorstand des Kolpingsbezirkes Seligenstadt. Gekommen waren auch der Diözesanverbands-Geschäftsführer Winfried Straub, Diözesanpräses Hermann-Josef Zorn und die Schriftführerin des Bezirkes, Petra König (v.l.).

Foto: so